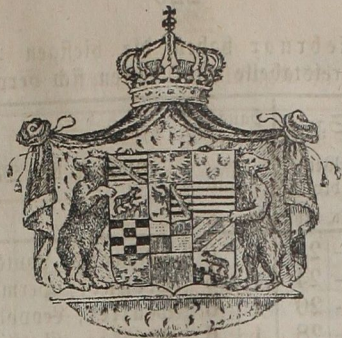


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile

für Inländer 6 Pf.,

für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 19.

Deffau, Dienstag, den 4. Februar

1868.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

**Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt. No. 153.,** enth.: Reglement, die Anfertigung der Geburtslisten und die Führung der Stammrollen in Militär-Ersatz-Angelegenheiten für das Herzogthum Anhalt betreffend.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben dem Herzoglichen Ober-Hofprediger, Consistorialrath a. D. A. B. T. Hoffmann in Ballenstedt die Medaille für funfzigjährige Diensttreue in Gnaden zu verleihen geruhet.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben gnädigst geruhet, den Lehrer Ludwig Büchner zu Gernrode zugleich als Cantor und Custos an der Stiftskirche anzustellen.

**Bekanntmachung.** — Für den Monat Februar a. c. haben die hiesigen Bäckermeister Semmel und Weißbrot nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle zu backen versprochen:

Namen der Meister.	Semmel				Weißbrot für			
	f. 6 Pf. Loth.	3 Pf. Lth.	1 Sgr.		f. 6 Pf. Loth.	3 Pf. Lth.	1 Sgr.	
Berger . . . . .	4	3	—	12	4	3	—	12
Frommnecht . . . . .	4½	4	—	16	4½	4	—	18
Hobmann . . . . .	4½	4	—	18	4½	3	—	12
Höpfner . . . . .	4½	4	—	16	4	3	—	12
König . . . . .	3½	3½	—	14	4½	4	—	16
Köhl's Wittwe . . . . .	5½	5½	—	22	4½	4	—	16

Ballenstedt, 1. Februar 1868.

Die Polizeiverwaltung.  
Trolldenier.

**Bekanntmachung.** — In dem verflossenen Monat Januar lieferten von den hiesigen Bäckermeistern das schwerste Gebäck für 2 Sgr.:

Semmel: Meister Otto Münzberg, Christoph Rauchfuß, Franz Steinbiß, Wilhelm Flemming und Leopold Müller;

Weißbrot: Meister Otto Münzberg, Christoph Rauchfuß, Hermann Mezner, Louis Grauf, Wilhelm Flemming und Franz Steinbiß.

Für den laufenden Monat Februar haben die hiesigen Bäckermeister Semmel und Brot nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle auszubacken sich verpflichtet:

Table with 5 columns: Namen der Meister, Für 2 Sgr. (Semmel, Weißbrot), Hausbrot pro Pfund, and a sub-column for Sgr. A. Lists names like Athenstädt, Brachhoff, etc., with corresponding prices.

was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Dessau, 1. Februar 1868.

Herzogliche Kreis- und Polizei-Direction. Werner.

Bekanntmachung. — Im verflossenen Monat Januar lieferten von den hiesigen Bäckermeistern das schwerste Gebäck für 2 Sgr.:

Weißbrot: Meister Ursin; Semmel: Meister R. Büschel.

Für den laufenden Monat Februar haben die hiesigen Bäckermeister Weißbrot und Semmel nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle auszubacken versprochen:

Table with 5 columns: Namen, Für 2 Sgr. (Weißbrot, Semmel), and a sub-column for Pf. Sgr. Lists names like Böhme, Crone, etc., with corresponding prices.

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Köthen, 1. Februar 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction. Bramigk.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Bekanntmachung', 'Herzogliche Kreis-Direction', and 'Brennholz-Verkauf'.



## Bekanntmachung.

Im Auftrage Herzogl. Hochlöblicher Regierung, Abtheilung für Domänen und Forsten, sollen nachverzeichnete Grundstücke in hiesiger Flur:

- 2 Morgen 111 D.-R. Wiese, Nr. 5. vom Plane im Meisterwinkel;  
 2 = — = Acker, die Kabel Nr. 11., vom Plane am Asmusstedter Holze, links vom Wege nach Asmusstedt;  
 1 = 133 = Acker; die Kabel Nr. 23. vom Plane am Asmusstedter Holze, rechts vom Wege nach Asmusstedt;  
 4 = — = Acker, die Kabel Nr. 23. und 24. von dem Plane zwischen dem Quedlinburger und Badeborner Wege

auf die Zeit von Michaelis 1867 bis dahin 1877 anderweit öffentlich verpachtet werden.

Es ist zu dem Ende ein Verpachtungstermin auf

**Sonnabend, den 15. Februar d. J.,**  
 Vormittags 10 Uhr

im Memmelschen Gasthose hieselbst angesetzt, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Ballenstedt, 31. Januar 1868.

**Herzogliches Kreis-Steueramt.**  
 Wiese.

Im Herzoglichen Georgengarten sollen **Freitag, den 7. Februar, Vorm. um 10 Uhr:**

18 Rfstr. Akazien-, Pappeln-, Ellern- und andere gemischte Scheit und Knüppel, 18 Haufen dergl. Reis, 3 Stück Pappeln-Nuzenden, 18 bis 26 Zoll mittl. Durchm. und 6—18 Fuß Länge, 40 Stück Akazien-Nuzenden, 4—14 Zoll m. Durchm. und 7 bis 36 Fuß Länge, 24 Stück Weymouthskiefern, 4—12 Zoll mittl. Durchm. und 12—45 Fuß Länge, 6 Stück Rothtannen, 6—12 Zoll m. Durchm. und 20—60 Fuß Länge, 6 Stück Birken, 4—9 Zoll m. Durchm. und 20—40 Fuß Länge, 1 Stück Apfelbaum, 10 Zoll m. Durchm. und 4½ Fuß Länge, 1 Stück Kirschbaum, 10 Zoll m. Durchm. und 14 Fuß Länge, 7 Stück Ellern, 10—12 Zoll m. Durchm. und 9—20 Fuß Länge versteigert werden. **J. A.: F. Schmidt.**

## Brennholz-Verkauf.

In der Jonitzer Forst kommen **Mittwoch, den 5. Februar c.,**  
 15 Rfstr. buchen Keisholz 1. Sorte,

19½ Rfstr. dergl. Keisholz 2. Sorte,  
 80 = rüstern Keisholz 1. Sorte,  
 11½ = dergl. Keisholz 2. Sorte,  
 30¼ = eichen Keisholz,

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an an Ort und Stelle auf der hinteren Jonitzer Hutung, dem Landhause gegenüber, abgehalten. **Dessau, 31. Januar 1868.**

**Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.**

## Brennholz-Verkauf.

In der Schierauer Forst kommen **Freitag, den 7. Februar c.,**

16 Rfstr. buchen Scheit,  
 16 = birken Scheit,  
 4 = espen Scheit,  
 1¼ = ellern Knüppel,  
 550 Schock buchen Reis,  
 420 = melirt Reis,  
 33 = ellern Reis,  
 7 = Schotenreis

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufs-Termin beginnt früh 9 Uhr in der Schenke zu Schierau.

**Dessau, 2. Februar 1868.**

**Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.**  
 v. Salbern.

## Bau- und Nutzholz-Verkauf

im Herzoglichen Forstreviere Nedlitz. **Montag, den 10. Februar d. J.,**

von Vormittags 9 Uhr an,

sollen im Gasthose zu Nedlitz die im „Brandenburgwinkel“, Abth. 88., ferner eingeschlagenen, mit den Nummern 641. bis 1377. bezeichneten

737 Stück Kiefern von 5 bis 17 Zoll mittl. Durchm. und 12 bis 57 Fuß Länge

meistbietend verkauft werden.

**Zerbst, 29. Januar 1868.**

**Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.**

## Nutz- und Brennholz-Verkauf

in den Sandersleber Hölzern.

Die im diesjährigen Schlage der Sandersleber Hölzer, Forstort „Pfaffenbusch“, aufgearbeiteten Nutz- und Brennholzer und zwar:

7 Stück eichen Nuzenden von 14 bis 16 Zoll m. Durchm. und 15 bis 22 Fuß Länge,  
 1 = rüstern Nuzende von 8 Zoll mittl. Durchm. und 7 Fuß Länge,  
 1 = birken Nuzende von 11 Zoll mittl. Durchm. und 24 Fuß Länge,

23½ Schock Haseln-Reißstöcke 1. Klasse,  
74 = dergl. 2. Klasse,  
72½ = dergl. 3. Klasse,  
9¾ Kftr. diverse Kloben- und Knüppel-Hölzer  
und

80 = melirtes Reisholz  
sollen Freitag, den 7. Februar d. J., von  
Morgens 9 Uhr an im Gasthose zum Rath-  
keller in Sandersleben unter den im Ter-  
min bekannt zu machenden Bedingungen meist-  
bietend verkauft werden.

Käufer haben das erstandene Holz innerhalb  
des Zahlungstermines bei der Herzogl. Steuer-  
amts-Kasse in Sandersleben zu bezahlen.

Bernburg, 31. Januar 1868.  
Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.

### Nutz- und Brennholz-Verkauf. im Ballenstedter Reviere.

Montag, den 10. Februar c., von früh 10  
Uhr ab, werden im Memmelschen Gasthose  
zu Ballenstedt folgende Hölzer versteigert  
werden.

Schlag Sieberstein (unmittelbar an der  
Alexanderstraße) 4 Stück Eichen, 17—29 Zoll  
stark und 16—24 Fuß lang, 1 Birke, 11 Zoll  
stark und 12 Fuß lang, 3 Stück Ahorn, 10—  
18 Zoll stark, 12—28 Fuß lang, 6 Stück  
Rothbuchen, 21—25 Zoll stark, 8—16 Zoll  
lang, 7½ Kftr. eichen Kluftholz, 56¾ Kftr.  
buchen Scheit, 19¾ Kftr. dergl. Knüppelholz,  
37¾ Kftr. eichen Scheit, 24¾ Kftr. dergl.  
Anbruch, 31¾ Kftr. dergl. Knüppelholz, 3½  
Kftr. birken Scheit, 4 Kftr. dergl. Knüppel,  
5 Kftr. ellern Scheit, 2 Kftr. dergl. Knüppel,  
162¾ Schock Laubholzheide.

Käufer haben  $\frac{1}{4}$  der Kaufsumme im Termine  
anzuzahlen.

Harzgerode, 27. Januar 1868.  
Herzogliche Forst-Inspection Harzgerode.

### Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Fol. 325. des Handelsregisters ist folgender  
Eintrag heute bewirkt:

Firma: F. Damholz in Röthen,  
Inhaber: Kaufmann Friedrich Damholz  
daselbst.

Röthen, 31. Januar 1868.  
Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Der Handelsrichter Henning.

### Gerichtliche Ladung.

In Sachen der verehel. Maurer Carl Grüne-  
wald, Friederike, geb. Meyer, hier, Klägerin,  
wider ihren genannten Ehemann, Beklagten, we-  
gen Ehescheidung wird der Letztere, weil er in

dem am 9. December 1867 angestandenen Ter-  
mine nicht erschienen ist, auf deshalb angebrachte  
Ungehorsamsbeschuldigung seiner verzögerlichen  
Einreden für verlustig erklärt, und in die Kosten  
des Termins und der neuen Ladung verurtheilt.

Zugleich wird anderweit zur Einlassung und  
Antwort auf die Klage, so wie zur Vorbringung  
zerstörerlicher Einreden Termin auf

Montag, den 11. Mai c.,

Vormittags 10 Uhr,

vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath  
Thermann, anberaumt, zu welchem beide Theile  
und zwar der in unbekannter Abwesenheit be-  
findliche Beklagte edictaliter und unter Andro-  
hung des Rechtsnachtheiles, der Klage für ge-  
ständig, und seiner zerstörerlichen Einreden für ver-  
lustig erachtet zu werden, hierdurch geladen  
werden.

Zugleich werden Parteien zu dem auf

Montag, den 25. Mai c.,

Vormittags 11 Uhr,

anstehenden Termine zur Ertheilung und Eröff-  
nung eines rechtlichen Erkenntnisses unter dem  
Verwarnen hierdurch geladen, daß beim Aus-  
bleiben des einen oder anderen Theils

Mittags 12 Uhr

mit der Erkenntnißpublication von Amtswegen  
verfahren werden wird.

Bernburg, 13. Januar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Petri.

### Gerichtlicher Hausverkauf.

Das dem in Concurse gerathenen Seidenweber  
Gustav Müller und dessen Ehefrau, Louise, ge-  
borene Knoblauch, gehörige, vor dem Frauen-  
thore hierselbst unter Zahl 486. belegene Wohn-  
haus mit allem Zubehör, insbesondere dem dazu  
gehörigen etwa 1 Morg. 77 Q.-R. großen Garten  
und der dazu gehörigen Weideabfindung, welches  
unter Berücksichtigung der darauf ruhenden jähr-  
lichen Abgabe von 3 Thlr. 20 Sgr. 4 Pf. an  
die hiesige Stadtkämmereikasse und der bei  
Besitzveränderungsfällen zu entrichtenden Reno-  
vationsgebühr zum Betrage von 2 Thlr. 15 Sgr.  
gerichtlich auf 3100 Thlr. abgeschätzt worden ist,  
wird hiermit öffentlich feilgeboten und ist zum  
peremptorischen, bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden  
Bietungstermin

der 14. Februar 1868

anberaumt worden, an welchem besitz- und zahlungs-  
fähige Kauflustige an Gerichtsstelle erscheinen,  
ihre Gebote und Uebergebote thun und nach Be-  
finden und wenn das höchste Gebot drei Vier-

den der Tage erreicht, des  
Wohntenen gewärtigen fem  
kell wird bemerlich gen  
nach Ablauf des Auktionst  
Geln nicht berücksichtig  
toren mlich Diejenigen, wel  
richtmahnte Eigenthums- o  
anpach oder stillschweigend  
betenen Vortrechte an dem  
Gründe zu haben vermei  
sich zu Erlaust derselben ip  
vor den angelegten Bietungste  
zumden

Zahl. d. December 1867.  
Herzoglich Anhaltisches  
(L.S.) Lezu a.

Gerichtlicher Verkauf von

Ausgehörten Schanden he  
Lohgerter Bruno Schmidt h  
317c. in Grundbuche von  
Fertig belegene Wohnerei  
und Garten, jener mit de  
Privilegium unächst verlich  
rechigkeit, Vermühle um  
Hirschgrund angelegten W  
Thlr. Courant tagirt, woran

5 Thlr. — Sgr. — Pf.  
1 — — —  
— 7 — 6  
— 3 — 9

und welche dienstfrei, alle  
besitzungs- und Nachbarre  
ist, wöchentlich verkauft we

Beiz- und zahlungsfähige  
wider hierdurch geladen, in

den 18. Februar

anberaumten Verkaufstermine,  
mittags 4 Uhr ansetzt, spä  
Nachmittags an hiesiger Kre  
unserem Deputirten, Herrn Kreis

Verkauf von Grund

Ich bin gekommen, meine a  
herzlich gelagerten 3 Gärt  
6½ Morgen haltend, aus f  
lassen und können Kauflieb  
mit in Unterhandlung treten  
G. Bü

theile der Taxe erreicht, des Zuschlags an den Meistbietenden gewärtigen können.

Zugleich wird bemerkt, daß etwaige nach Ablauf des Licitationstermins eingehende Gebote nicht berücksichtigt werden können, und werden endlich Diejenigen, welche etwa dem Gericht unbekannt Eigentums- oder Miteigentumsansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, solche bei Verlust derselben spätestens 4 Wochen vor dem angeetzten Bietungstermine gehörig anzumelden.

Zerbst, 6. November 1867.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Rezius.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgelagter Schulden halber soll die dem Lohgerber Bruno Schmidt hier zugehörige sub 317 c. des Grundbuchs von Ballenstedt neben Perutz belegene Lohgerberei an Gebäuden, Hof und Garten, ferner mit der durch ein Realprivilegium gnädigst verliehenen Lederfabrikgerechtigkeit, Borkmühle und dem dazu in der Hirschgrund angelegten Wasserteiche, auf 6390 Thlr. Courant taxirt, worauf an Abgaben haften:

5 Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.	Concessionsgeld,
1	=	—	=	—	Kammererzins,
—	=	7	=	6	= zu jeder Quarte,
—	=	3	=	9	= Rauchsuhn

und welche dienstfrei, allein zum Wach-, Wegebesserungs- und Nachbarrechtsdienste verpflichtet ist, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 18. Februar 1868

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisger.-Assessor Nabe

zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigentums- oder Miteigentums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urfundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 29. November 1867.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Hermann.

#### Termins-Aufhebung.

Der auf den 10. Februar c. anstehende Subhastationstermin bezüglich des Wachsmuth'schen Wohnhauses in Dohndorf wird hierdurch wieder aufgehoben.

Gröbzig, 29. Januar 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
F. Richter.

#### Bekanntmachung

einer

#### Fischerei-Verpachtung.

Die Benutzung der Fischerei in dem ehemaligen Forstrevier Sufigle und dem Akenen Unterbusch soll anderweit auf die 6 Jahre vom 1. Januar 1869 bis ult. December 1874 öffentlich meistbietend verpachtet werden, wozu Termin auf Montag, den 10. Februar, c., Mittags 1 Uhr, nach beendeter Holzversteigerung im Gasthofe „zum Bär“ in Aken ansetzt, zu dem ich Pachtlustige hierdurch einlade.

Löbberitz, 27. Januar 1868.

Der Oberförster: von Erdtmann.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

Ich bin gesonnen, meine auf dem Schloßanger hieselbst gelegenen 3 Gärten, zusammen ca. 6½ Morgen haltend, aus freier Hand zu verkaufen und können Kaufliebhaber jederzeit mit mir in Unterhandlung treten.

G. Büchert in Zeßnitz.

### Vermietungen.

Eine Parterre-Wohnung nebst Zubehör ist zum 1. April an ruhige Miether zu vermieten  
St. Johannisstraße Nr. 15.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. April zu beziehen beim Bäckermeister Otto Münzberg,  
Flößergasse Nr. 25.



In meinem Hause Mittelstraße Nr. 13. ist eine Wohnung, bestehend aus sechs Zimmern, Kammern, Küche nebst Zuhör, zum 1. April 1868 zu vermieten. **von Rode.**

#### Ein großer Boden

ein Pferdestall und Wagenremise sind zu vermieten **Zerbster Straße Nr. 51.**

Zu vermieten sind zwei schöne Wohnungen **Zerbster Straße Nr. 51., 1 Treppe hoch.**

**Anger Nr. 9.** ist zum 1. April eine kleine Wohnung zu vermieten.

Die Oberetage in meinem Hause, Leipziger und Steinstraßenecke Nr. 64., ist zum 1. April zu vermieten. **Carl Saut.**

Eine kleine Stube ist zum 1. April zu vermieten. Wo ist zu erfragen? **Leipziger Straße Nr. 18., 1 Treppe.**

**Franzstraße Nr. 38.** ist eine Parterre-Wohnung, zu einem reinlichen Geschäft passend, zum 1. Juli zu vermieten.

Im **Neidigk'schen Eckhause**, Bahnanlage, ist eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten.

Vor dem **Ascanischen Thore Nr. 20.** sind in der Unteretage zwei Stuben, Kammer und Küche nebst allem Zubehör zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

#### Verkaufs-Anzeigen.



#### Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt in Dessau bei

**Otto Heinicke, Coiffeur,**  
Steinstraße Nr. 2.

## Versteigerung.

**Mittwoch, den 5. Februar, Vormittags von 9 Uhr an,** werde ich im Auftrage der Frau **Wittwe Bernsdorf Franzstraße Nr. 45.** eine vollständige, gut erhaltene **Ladeneinrichtung**, und zwar einen **Ladentisch** und **Regale**, dazu große und kleine **Fässer** mit **Zinkhähnen**, **messingenen Ausguß**, **Gemäße**, **Trichter**, **Ladenthüren**, ferner ein großes **Faß** mit **eisernen Reifen**, eine **Himbeerpresse**, einen **Nollwagen**, eine **Laube** mit **Bänken**, einen **Schreibsecretair**, einen **zwei-thürigen Kleiderschrank**, **Sopha**, **Rohrstühle** und **Sessel**, **Waschtisch**, **Spiegel**, **runde Tische**, **Bettgestelle**, einen **eisernen Ofen** und verschiedene andere Gegenstände meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkaufen.

**Materialisten** und **Destillateure** zc. mache ich besonders auf diese Versteigerung aufmerksam.

**C. Kleinau.**

## Natürliches Friedrichshaller Bitterwasser

ist in frischer Füllung angekommen und zu haben bei **A. Mueller,**  
Herzogl. priv. Adler-Apotheke.

## M. PERTZ.

Große holsteiner **Austern** und **Kappeler Fettbündlinge** sind wieder in vorzüglicher Qualität frisch eingetroffen.

Bestes amerikanisches **Petroleum (Steinöl)**, das **Quart 4 Sgr. 4 Pf.**, helles **Solaröl**, das **Quart 3 Sgr.**, empfiehlt **F. H. Kitzing.**

#### Prima Solaröl,

das **Quart 2 Sgr. 9 Pf.**

**prima Petroleum**, das **Quart 4 Sgr.**, im Ganzen billiger, bei **Herm. Deutschbein, Schulstraße Nr. 6/7.**

Eine große Partie neuer **Federn** und **Federbetten** werden billigst verkauft von **Wittwe Posner, Steinstraße Nr. 12.**

#### Schleifsteine

in allen Größen, billig, empfangen wieder **Gebr. Herrmann, Schulstraße Nr. 6/7.**

**Frische Eier**, gute **Erbsen**, **Linzen**, **Bohnen**, **Butter** und sehr gute **Käse** sind täglich frisch zu haben bei **L. Weiskner,**  
**Mulsstraße Nr. 9.**

Ein Paar schwarze achtjährige, oder ein Paar braune vierjährige leichte russische **Wagenpferde** stehen zum Verkauf bei

**A. Steffen in Jonik.**

Whig's Extract  
Lie

Wohlfahrt ist das eigentliche  
von Professoren Freih  
Wissenschaften, welche sich  
bei alle Apotheken un  
Pr.  
No. 20 Sgr.  
No. 15 Ar.  
Lager bei  
Wittwe Lange & Comp.

Unter Versandt!

zu New-York der Compagnie  
unter Aufsicht.

Direktor Bründt!

zu Tageszeiten der Nordsee-F  
unter Aufsicht.

Affortiertes Lager feiner  
Besten Magoburgener Saurekohle

Ein kleiner Kahn ist zu  
das Mehrere auf dem Kornhau  
erhalten.

Ungehl. hantw. W

in allen Kammern, zum Ei  
die Packung verkauft zu be  
Lager Berlin

A. Cramer in

Salz-Verlage in

Von der kaiserlichen Salin  
verkauft ich

Kapital zu 2 Mr. 20 Sgr  
Kapital zu 11

in Ditt am Carl

Vermischte Anzeig

Seit früh 2 Uhr wurden m  
für diese Jungen hoch erfreu  
Drahtenbaum, 3. Febru

Robert Gaud

Bekanntem, Freunden un  
unzweifelbare Nachricht, daß heute

## Benachrichtigung.

**Liebig's Extract of meat Company, Limited, London.**  
**Liebig's Fleisch-Extract**

obiger Gesellschaft ist das einzige Produkt dieser Art, dessen Echtheit durch die Analyse der beiden Herren Professoren Freiherrn J. v. Liebig und Max von Pettenkofer, so wie durch deren Unterschriften, welche sich auf jedem Topfe befinden müssen, garantirt wird.

Durch alle Apotheken und Handlungen Deutschlands zu beziehen zu folgenden Preisen:

Pr. $\frac{1}{2}$ Pfd. = Topf:	Pr. $\frac{1}{2}$ Pfd. = Topf:	Pr. $\frac{1}{4}$ Pfd. = Topf:	Pr. $\frac{1}{8}$ Pfd. = Topf:
Thlr. 3. 25 Sgr.	Thlr. 1. 28 Sgr.	Thlr. 1. — Sgr.	Thlr. — 16 Sgr.
Fl. 6. 45 Kr.	Fl. 3. 24 Kr.	Fl. 1. 45 Kr.	Fl. — 57 Kr.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft, den Herren  
 Brüdner, Lampe & Comp., Leipzig. Die Direction.

**Directer Versandt! Holsteiner Mustern Directer Versandt!**

zu Netto-Preisen der Compagnie — ab Altona, entsprechend billig auch ab Magdeburg — unter Nachnahme.

**Directer Versandt! Frische Seefische Directer Versandt!**

zu Tagespreisen der Nordsee-Fischerei — ab Bremen, entsprechend billig auch ab Magdeburg — unter Nachnahme.

**Louis Sintenis** in Magdeburg.

Assortirtes Lager feiner Delicateß-Artikel. Waaren-Verzeichnisse gratis.

Besten Magdeburger Sauerkohl billigst bei

**Louis Sintenis** in Magdeburg.

Ein kleiner Kahn ist zu verkaufen und das Nähere auf dem Kornhause bei Dessau zu erfahren.

meine theure Frau Johanne, geb. Berg, sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Um stilles Beileid bittet

J. Coulon,

Regierungs-Canzlei-Secretair.

Dessau, 3. Februar 1868.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag um 3 Uhr statt.

**Ungebl. baumw. Webegarn**

in allen Nummern, zum Einschlagen in die Leinwand, verkauft zu bedeutend billigen Preisen

A. Cramer in Jexnitz.

**Salz-Niederlage in Bernburg.**

Von der Anhaltischen Saline Leopoldshall verkaufe ich

Kochsalz zu 2 Thlr. 20 Sgr. den Centner,  
 Viehsalz zu — 11 — — —

E. Deicke am Carlsgymnasium.

Nach achttägigem Krankenlager verschied heute früh 5 Uhr sanft und gottergeben unsere theure Mutter, Groß- und Urgroßmutter, die Wittwe Catharine Gestens, in ihrem 88ten Lebensjahre, was wir theilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit tiefbetrübt anzeigen.

Die Hinterbliebenen.

Dessau, 3. Februar 1868.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 5. Februar Vormittags 11 statt und das Requiem für die Verstorbene früh  $\frac{1}{8}$  Uhr.

**Vermischte Anzeigen.**

Heute früh 2 Uhr wurden wir durch die Geburt eines Jungen hoch erfreut.

Oranienbaum, 3. Februar 1868.

Robert Gaudig und Frau.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute Morgen 9 Uhr

Am 29. Januar früh um  $\frac{1}{5}$  Uhr entschlief der emeritirte Cantor Friedrich Stöcker in Coswig. Dies zeigen wir seinen vielen Freunden nur auf diesem Wege an und bitten um ihre stille Theilnahme.

Die Hinterbliebenen.

**Todes = Anzeige.**

Heute Mittag 1/2 12 Uhr hat es dem allmächtigen Gott gefallen, unsere gute Mutter, die verm. Scharfrichtereibes. Amalie Schulze, nach schwerem Krankenlager von dieser Welt abzurufen. Um stilles Beileid bitten

die tiefgebeugten Kinder.

Dessau, 1. Februar 1868.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 2 Uhr statt.

Jemand, welcher der Feder mächtig ist, bittet um Beschäftigung. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Drei Schuhmacher-Gesellen, starke Mannarbeiter, die im Nähen bewandert sind, finden sofort Beschäftigung bei gutem Lohn beim Schuhmacher R. Krause jun. in Raguhn.

Vier Schuhmacher-Gesellen, in genährter Arbeit geübt, finden sofort Beschäftigung bei Herrn C. Weidner in Raguhn.

Ein ordentlicher Bursche, welcher Klempner werden will, kann zu Ostern in die Lehre treten beim Klempnermeister Aug. Wagner, Alkazienstraße.

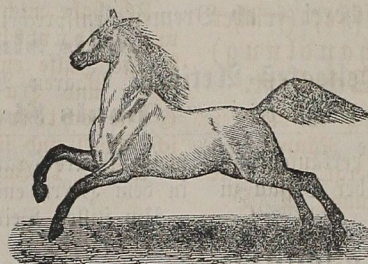
Ein Sohn rechtlicher Eltern, der die Schmiedeprofession erlernen will, kann zu Ostern in die Lehre treten bei

Wilhelm Buch, Schmiedemeister, Leipziger Straße.

Ein ehrliches, fleißiges Dienstmädchen wird zum 1. April zu miethen gesucht Hospitalstraße Nr. 35.

Ein ordentliches Mädchen, welches schon gedient hat, wird zum sofortigen Antritt gesucht Salzgasse Nr. 11.

Gegründet  
auf  
Gegenseitigkeit  
Januar 1852.  
Concessionirt  
in  
Braunschweig  
und  
Preußen 2c. 2c.

**Braunschweigische**

Versichert  
Pferde, Rindvieh, Schweine  
und Ziegen  
gegen alle Verluste. —

Uebernimmt  
Rückversicherung  
und Versicherung gegen  
Trichinenverluste.

# allgemeine Vieh-Versicherungs-Gesellschaft.

Die Erfahrung einer 16jährigen Geschäftsdauer zeigt das überhaupt niedrigste Prämienbedürfnis und die größte Entschädigungs-Verbindlichkeit.

Bis ult. Decbr. 1867 waren 11909432 Thlr. an Viehwerthen versichert. 290273 Thlr. 25 Sgr. 6 Pf. Prämieeinnahme. 287456 Thlr. 8 Sgr. 4 Pf. Entschädigungssumme, Reserve 10435 Thlr. 15 Sgr. 1 Pf. Das Grundkapital beziffert sich auf 23028 Thlr. 20 Sgr.

Im Jahre 1867 wurden 102 Pferde, 296 St. Rindvieh und 516 Schweine = 914 Verluste mit 27615 Thlr. 26 Sgr. 8 Pf. entschädigt.

Näheres und Versicherungsaufnahme durch die Herren Agenten. Braunschweig.

Für die Central-Verwaltung der Braunschweigischen allgemeinen Vieh-Versicherungs-Gesellschaft  
Dr. W. Bartels.

Thätige qualificirte Agenten werden noch angenommen.

Versicherungs-Anträge übernimmt für Dessau und der Umgegend

der Hof-Agent W. Feist, Rennstraße Nr. 10.

bei jungen Mädchen, welche  
lernen wollen, können baldigst  
den

auswärtiger, Haus- und  
Küchen- und  
Tischknecht; ein älteres  
Feldwebel durch

Ein anständiges  
freies, plätten und  
waschen und überhalb sofort  
eine gute Stellung. Offert  
unter Nr. 1. St. in der  
unter Nr. 1. St. Exped.

Beliebige Anzei-  
gen  
Zum 1. April d. J.  
möchtliche Apothek  
nach dem Hause des He  
von Ströhmig Ecke d  
straße und Langen Ga  
Baumgarten'sche Buch  
verlegt. F.

NB. In dieser Zeit suche  
Nähe ein kleiner verschließbar  
(Niederlage, Bodenlampe oder  
in gef. Ansehen mit Preisbemerk

Die Unterglieder benachrichti-  
gungsbereiten Handlungen und  
müßte im das laufende Jahr der  
haben. Die Kinder von Dingen  
Danzig ist und die letzten der  
ja lassen. Die Firmen dieser F

- 1) Car
- 2) Lou
- 3) Fric
- 4) G
- 5) Alb
- 6) C.

jezt nicht in Anhalt beleg  
zu bekommen getroffen, nach  
Beschreibung haben, Proben de  
bestehen factura der Veruch  
hätten sind:

- 1) Dr. A. Frank's Fa
  - 2) Dr. Noje's chemisch
  - 3) Amende & Bilter
  - 4) Ohlendorf & Co
  - 5) Hüttner & Co. i
- Reichen, 1. Februar 1868



Zwei junge Mädchen, welche die feine Küche erlernen wollen, können baldigst placirt werden durch

**Kellner, Kutscher, Hausknechte und Knechte,** so wie Haus-, Küchen- und Kinder mädchen suchen Stellen; ein älteres Hausmädchen wird sofort gesucht durch  
Linzner, Muldstraße Nr. 15.

Ein junges anständiges Mädchen, welches fertig schneidern, plätten und frisiren kann, wünscht nach außerhalb sofort oder zum 1. April eine passende Stellung. Offerten erbittet man unter Chiffre **C. A. St.** in der Expedition d. Bl.

### Vorläufige Anzeige.

Zum 1. April d. J. wird die homöopathische Apotheke zu Dessau nach dem Hause des Herrn Baron von Strachwitz, Ecke der Mittelstraße und Langen Gasse, (früher Baumgarten'sche Buchhandlung) verlegt.

**F. Schubert.**

NB. Zu gleicher Zeit suche ich in dortiger Nähe eine kleinere verschließbare Räumlichkeit (Niederlage, Bodenkammer oder dergl.) und bitte um gef. Adressen mit Preisbemerkung. D. D.

## L. Hahn, Damenkleidermacher

in Dessau,

Franzstraße Nr. 38. bei Herrn Kienzle.

Ich zeige meinen hochgeehrten früheren Kunden, so wie einem hohen Adel und den geehrten Damen hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft als Damenschneider an hiesigem Plage wieder wie früher betreibe. Einer Anpreisung meinerseits in diesem Fache bedarf es wohl nicht, indem meine frühere Kundschaft wohl eine gute Bürgschaft ist, daß ich mir die Zufriedenheit der geehrten Herrschaften stets zu erwerben suchte. Indem ich bei reeller Bedienung die billigsten Preise verspreche, bemerke ich noch, daß ich soeben von Berlin zurückgekehrt bin, woselbst ich mir das Neueste jeden Genre's zu verschaffen suchte. Auch ist meine Frau erbötig, auf Verlangen Kleider, so wie auch Wäsche mit der Maschine im Hause der geehrten Herrschaften anzufertigen.

Ich habe mich als praktischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer in Aken niedergelassen. Meine Hülfe empfehle ich besonders den Gehör- und Halsleidenden. Haut- und Geschlechtskrankheiten jeglicher Art heile ich schnell und sicher.

Aken, 1. Januar 1868.

**Dr. Rosenthal.**

### Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete benachrichtigt hierdurch das landwirthschaftliche Publikum, daß die unten aufgeführten Handlungen und Fabriken in Anhalt die auf ihrem Lager befindlichen künstlichen Düngemittel für das laufende Jahr der Qualitäts-Controle der Anhaltischen Versuchs-Station unterstellt haben. Die Käufer von Düngemitteln aus diesen Lagern sind berechtigt, die Qualität der erkauften Düngstoffe durch eine seitens der Versuchs-Station kostenfrei zu gewährende Untersuchung feststellen zu lassen. Die Firmen dieser Handlungen sind:

- 1) Carl Fürstenheims Erben in Köthen,
- 2) Louis Wittig & Co. in Köthen,
- 3) Friedrich Laute in Bernburg,
- 4) G. Reichmüller in Bernburg,
- 5) Albert Büschel in Gröbzig,
- 6) G. L. Ripper in Dessau.

Fünf nicht in Anhalt belegene Fabriken künstlicher Düngemittel haben mit der Versuchs-Station ein Abkommen getroffen, nach welchem die im Anhaltischen wohnhaften Käufer ihrer Fabrikate die Berechtigung haben, Proben der gekauften Düngstoffe unter Begleitung der die Bezugs-Quelle nachweisenden Factura der Versuchs-Station behufs deren kostenfreier Untersuchung einzuschicken. Diese Fabriken sind:

- 1) Dr. A. Frank's Fabrik von Kalisalzen in Staßfurt,
- 2) Dr. Rose's chemische Fabrik in Schöningen. Liefert Superphosphate,
- 3) Amende & Wilter in Berlin. Liefert Knochenmehl und Superphosphate,
- 4) Ohlendorf & Co. in Hamburg. Liefert aufgeschlossenes Peru-Guano,
- 5) Hüttner & Co. in Hamburg. Liefert Dünger-Präparate aus Knochen.

Köthen, 1. Februar 1868.

**Dr. Heidepriem,**

Director der Chemischen Versuchs-Station für Anhalt.



Ich erlaube mir hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt ab meine Praxis als Hebamme wieder unausgesetzt fortführen werde und bitte um geneigte Berücksichtigung.

Hebamme **Auguste Elze**,  
Kreuzgasse Nr. 10.

Meine Wohnung befindet sich jetzt beim Kamm-  
machermeister Herrn Dieke, Wallstraße Nr. 31.  
**Marie Lupfer.**

Auch sind daselbst Blumen zu Maskenbällen  
vorräthig.

Für Zahnschmerzleidende und zur Verhinde-  
rung des Weiterfressens brandiger Zähne bringe,  
zur gänzlichen Beseitigung beider Krankheiten,  
mein Universalmittel ich in Erinnerung.  
**Leop. Höcker, Zahnarzt**  
in Ronneburg.

**Epileptische Krämpfe (Fallsucht)**  
heilt Dr. D. Killisch, Spezialarzt für  
Epilepsie, Berlin, Jägerstraße Nr. 75/76.  
Auswärtige brieflich.

## Hentschel & Schulz,

Zwickau.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien und  
Prioritäten.

## Privat-Entbindungs-Haus,

concessionirt mit Garantie der Discretion, frequen-  
tirt seit 14 Jahren. Berlin, Gr. Frankfurter-  
straße Nr. 30.  
**Dr. Voße.**

Am Sonnabend Abend ist aus dem Garde-  
robezimmer der Bahnhof-Restoration ein gro-  
ßes türkisches Umschlagetuch wahrscheinlich aus  
Versehen mitgenommen worden. Um gef. Rück-  
gabe wird gebeten

Alfazienstraße Nr. 9.


Von der Poststraße bis zu den Linden wurde  
ein blauer Schleier verloren. Gegen ange-  
messene Belohnung abzugeben

Steinstraße Nr. 13.

## Gefunden

wurde ein Packet mit weiblichen Klei-  
dungsstücken auf der Chaussee von Storkau  
nach Quellendorf. Der rechtmäßige Eigenthümer  
erhält dasselbe zurück bei

**Walter in Storkau.**

 Dünger ist abzufahren  
Lange Gasse Nr. 3.

Mehrere Fuder guter Dünger sind sofort ab-  
zufahren. Auch kann die monatweise Dünger-  
abfuhr in Accord gegeben werden. Wo? sagt  
die Expedition d. Bl.

A f d e

kann abgefahren werden

Steinstraße Nr. 1.

## Masken-Anzüge

für Damen, Herren und Kinder empfehle ich in  
größter Auswahl und lasse ich jederzeit neue  
Costüme zu sehr soliden Preisen anfertigen.

**Gustav Hinsche.**

Atlas-, Wachs-, Domino- und Charakter-  
Masken, seidene Bänder, gute Gold- und  
Silber-Besätze und Zinnschmuck empfiehlt

**Gustav Hinsche.**

## Masken-Anzüge

für Damen

werden billig und geschmackvoll arangirt, so wie  
Hütchen, Aufsätze und Kränze von 10 Sgr.  
an dazu angefertigt bei

**Bertha Bacharach, Wallstraße Nr. 9.**

## General-Versammlung

des hiesigen

## Viehversicherungs-Vereins

Dienstag, den 4. Februar, Abends 7½ Uhr.

Tages-Ordnung: Fortsetzung der Vorträge.  
Dessau, 30. Januar 1868.

Der Vorsitzende.

## Landwirthschaftlicher Verein.

Donnerstag, den 6. Februar e., Nach-  
mittags 4 Uhr Versammlung des Quellen-  
dorfer landwirthschaftlichen Vereins auf dem  
Töpfchen zu Quellendorf.

Tages-Ordnung:

- 1) Wie entsteht die Seide im Klee und wie ist  
dem Ueberhandnehmen derselben entgegen  
zu treten?
- 2) Welche Art des Kartoffellegens ist die vor-  
theilhafteste und wie ist Guano und anderer  
künstlicher Dünger zu Kartoffeln am zweck-  
mäßigsten zu verwenden?
- 3) Ist die Fohlenzucht bei den jetzigen Wirth-  
schafts-Verhältnissen im Vereinsbezirk zu  
empfehlen?
- 4) Erfahrungen über Drillkultur.

Der Vorstand.

Hert  
GROß

17½ Uhr.

Der Herr Gustav Hin

schickte bei Herrn G. Hin

Spezielle Bier

Einem geehrten Publi

hiermit die ergebene Anzeig

3. Februar ab ein chtes

ihes Bier mit anzuführen

te, mein Unternehmen gü

stücken. Hochachtung

**Richard Günther,**

Fürststraße

Der Maskenball des Kreu

findet

Sonntag, den 9. Februar, 8

in den Räumen des Ascanti

saal.

Die vorerwähnten Einladkarten

A. Weinhaus, Alfazienstraße 1

und Herr B. Gaul vor d

Thore in Empfang zu nehmen.

D

Maskenball

Sonntag, den 9. Februar

zur grünen Lampe. Anfang

8 Uhr. Eintritt 5 Sgr. Zwickau

find von jetzt ab bei mir zu

erhalten ein und findet am 3

Bandwurm-Lo

schickte, welche bereits vor

herin gebracht, wird unter

fuhr und gefahrlose Heilung

L. Dr. No. 30. poste r

Bezugnahme gratis.

# Bertram's Kaffeegarten.

Morgen, Mittwoch, den 5. Februar,

## großer Maskenball

im fein dekorirten Saale.

Ergebenst

Anfang 7½ Uhr.

H. Heinrichs.

NB. Herr Gustav Hinische wird mit seiner eleganten Maskengarderobe im Locale sein. Billets sind bei Herrn G. Hinische, so wie bei mir selbst zu haben. D. D.

### Baierische Bier-Stube.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich vom 3. Februar ab ein **echtes feines baierisches Bier** mit einführen werde und bitte, mein Unternehmen gütigst zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Richard Günther, Restaurateur,  
Fürstenstraße Nr. 15.

Der Maskenball des „Freundschaftsbundes“ findet  
Sonntag, den 9. Februar, Abends 7 Uhr,  
in den Räumen des Ascanischen Hofes statt.

Die erforderlichen Einlaßkarten sind bei Herrn A. Martinus, Akazienstraße Nr. 10., Schuhmachermeister Herrn Lindau, Wallstraße Nr. 22., und Herrn W. Graul vor dem Ascanischen Thore in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.

### Maskenball

Sonntag, den 9. Februar, im Gasthose zur grünen Tanne. Anfang Abends 7 Uhr. Eintrittsbillets à 6 Sgr., Zuschauerbillets à 2 Sgr. sind von jetzt ab bei mir zu haben. Es ladet ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch  
A. Steben.

### Bandwurm-Leidenden

selbst solchen, welche bereits vergeblich medicinische Kuren gebraucht, wird unter Garantie leichte, sichere und gefahrlose Heilung durch die Adresse  
L. Dr. No. 30. poste restante, Detmold.  
Zengnisse gratis.

Für die Nothleidenden in Ostpreußen sind eingegangen aus Coswig: 2. Mädchenklasse 2 Thlr. 10 Sgr. 3 Pf. Cinn. N. 1 Thlr. C. Steinthal 1 Thlr. X. 15 Sgr. L. Schuster 10 Sgr. Das Scherlein der Wittve 10 Sgr. Wittve W. 10 Sgr. A. Hummel 1 Thlr. T. 4 Thlr. Stadtrath G. 1 Thlr. Fleischermeister Voigt 15 Sgr. Fräul. Müller 1 Thlr. Mad. Herzog 1 Thlr. 1. Mädchenklasse 1 Thlr. 25 Sgr. 6 Pf. Höhere Töchterchule 4 Thlr. 5 Sgr. Pfarrvicar v. Kugelgen 1 Thlr. Propst Körner 2 Thlr. Netto-Ertrag von der Theatervorstellung des „Dämmerungs-Clubs“ 46 Thlr. 4 Sgr. H. Elstermann 1 Thlr. C. H. 1 Thlr. Canzlist Hohmann 10 Sgr. Wittve Hoffelt 1 Thlr. L. Mahner 2 Thlr.

Aus Düben: Chr. Frenkel 1 Thlr. Gottl. Jochen 15 Sgr. C. Walter 5 Sgr. Hensch 5 Sgr. Simon Grei 10 Sgr. Gottlieb Grei 5 Sgr. August Krüger 10 Sgr. Cant. Hugo 1 Thlr. Rizzo 7 Sgr. 6 Pf. Gottfried Grei 10 Sgr. Aug. Schönefeld 15 Sgr. Stert 5 Sgr. L. Heenemann 20 Sgr. — Dann 8 Scheffel Roggen und zwar Schulze Handt 10 Mtz. Gottfr. Handt 4 Mtz. Aug. Grei 4 Mtz. Chr. Knape 4 Mtz. Gottl. Paul 4 Mtz. Gottl. Frenkel 8 Mtz. Carl Pahlmann 5 Mtz. Christ. Dannberg 3 Mtz. Carl Schröter 2 Mtz. Gottfr. Düben 8 Mtz. Aug. Henke 8 Mtz. Lutz 3 Mtz. Andr. Schröter 2 Mtz. Friedr. Handt 3 Mtz. Wittve Jochen 8 Mtz. Gottl. Düben 4 Mtz. Gottl. Lehmann 8 Mtz. Christ. Mahlo 8 Mtz. Gottl. Möbius 1 Schffl. Simon Pulz 1 Schffl.

In Summa sind eingegangen: 80 Thlr. 12 Sgr. 3 Pf. und 8 Scheffel Roggen. Davon sind am 31. Januar an das Comité in Berlin 80 Thlr. abgeschickt. Um weitere Beiträge wird gebeten.

Coswig, 1. Februar 1868. Das Comité.



# Leihbibliothek

von

## EMIL BARTH,

Buchhandlung.

### !!! Kataloge gratis!!!

Aufgenommen wurden in derselben:

**ganz neu**

Armand, Aus Armand's Frontierleben.  
 Holtei, Erlebnisse eines Livredieners.  
 Temme, Erzählungen.  
 Abbé \*\*\*, Der Dorfpfarrer.  
 Otto, Louise, 3 verhängnißvolle Jahre.  
 Krieg und Frieden. Vom Verfasser von „Stolz und Still“.  
 Zwei Heirathen. Vom Verfasser von „John Halifax“.  
 Raimund, Zweimal vermählt.  
 Hill, Der böhmische Krieg.  
 Feldzug der Preussischen Main-Armee.  
 Spielhagen, Unter Tannen.  
 Wachenhusen, Paris 1867.  
 Afrikanerin. Ein Opernroman.  
 Gutzkow, Hohenschwangau.  
 Lebensbild der M. Kathusius.  
 Galen, Irrlicht von Argentières.  
 Brachvogel, Hamlet.  
 Birch-Pfeiffer, Dramatische Werke.

Binnen Kurzem und theils, sobald erschienen, werden aufgenommen:

Bacher, Napoleon's Liebe.  
 Byr, Mit eherner Stirn.  
 Wood, Der Vorabend des St. Martinstages.  
 Hopfen, Verderben zu Paris.  
 Raabe, Abu Telfan.  
 Dingelstedt, Amazone u. u.

**Cataloge gratis.**

Von der

## „Gartenlaube“

kam soeben das 1. Heft an und kann von mir zur gef. Ansicht resp. zum Abonnement entgegen genommen werden.

Buchhandlung von Emil Barth.

Fremde in Dessau:

**Goldener Dintel.** Baron v. Lauer-Münchhofen aus Berlin. Kammeragent Friedheim a. Köthen. Holzhändler Biener a. Krippen. Amtsrath Steinkopf a. Bullenstedt.

Baumeister Einsiedler u. Kaufl. Saaf, Schwarz, Redlich, Köhler u. Suhr a. Berlin, Salomon a. Mainz, Ahlefeld a. Bernburg, Scheyer a. Nürnberg, Wegendorf und Et a. Leipzig, Bögel a. Bielefeld, Düllmann a. Dülken, Jünger a. Magdeburg, Herz a. Paris, Meyer a. Glauchau u. Pfeiffer-Thiel a. Remsdorf.

**Goldener Hirsch.** Fabrikbes. Commissionärth Jan-nasch a. Bernburg. Lieut. v. Brenken u. Fabrik. Meyer a. Berlin. Schulkath Cramer a. Köthen. Kaufl. Hentzner a. Leipzig, Glufmann u. Kaiser a. Magdeburg, Plaut a. Wien, Salomon a. Braunschweig und Schwarzkopf a. Eilenburg.

**Goldener Ring.** Kaufl. Gutmann und Schickanz a. Berlin, Behrens und Köhler a. Magdeburg, Wallmann a. Leipzig, Mensing a. Köln, Schreiber a. Stettin u. Wehrmann a. Halle.

Redaction und Druck von H. Heybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

erscheint  
 Freitag, Mittwoch,  
 Freitag, Sonnabend.  
 in allen Postämtern  
 bei Ern. P. Scheller,  
 Leipzig bei Ern. G. Bergmann,  
 bei Ern. G. Menge.

Inhaltis

N. 20.

Des

Bekanntmachung. — Se.  
 zu Dessau des Deutschen für

Bekanntmachung. — Se.  
 wählbarer Rudolph Haase in R  
 fache beliebt zu werden.

Bekanntmachung. — Im  
 Polize-Direktion

wegen Beschäftigung von Wasser

schwimmer auf die Stro

unberechtigten Gewerbebetrie

Feuers und Bogenschütze

Überwachung von Wagen

besitzer

Einigung der nächsten R

von Telen

Abwecheln von der vor

gehenden Tour.

Kinderbewachung des Bür

gericht bei Beschlüsse

Pflichtverpflichtungsschlich

Schulbesuch inner Kin

in Wagen 86 Personen zu pol

Dessau, 1. Februar 186

Bekanntmachung. — Ge

Wählungen eine öffentliche

stimm zur Erziehung und B

zu berechtigt sind, sich zur ge

Wahlgabe der Bestimmung in

anwesen betreffend, beziehen